

**Datenschutzerklärung
für die Inhalte und Funktionen
der Website www.joannaritz.com
(nachfolgend „Services“)**

Stand: April 2026

Einleitung

Datenschutzerklärungen sind oft schwer zu lesen. Das verstehen wir. Und möchten es anders machen. Wir möchten Nutzern mit unserer Datenschutzerklärung eine einfach verständliche Erklärung über die Art und Weise der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns geben. Hierfür gliedern wir unsere Datenschutzerklärung klar strukturiert für Nutzer auf und zeigen Nutzern zu jedem Themenbereich, ob und wie wir die personenbezogenen Daten von Nutzern verarbeiten.

Wir erläutern Nutzern in dieser Datenschutzerklärung, ob und wie wir personenbezogene Daten verarbeiten. Hierbei stellen wir Nutzern sämtliche Verarbeitungsvorgänge dar, die durch uns, durch von uns beauftragte oder eingebundene Dienste Dritter oder die sonstige Dritte in unserem Auftrag im Rahmen der Nutzung unserer Website, unserer Social Media Profile und der hierbei jeweils verfügbarer Funktionen sowie im Rahmen der Durchführung unserer Vertragsbeziehung (nachfolgend zusammen auch „Services“ genannt) vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Datenschutzerklärung ist wie folgt aufgebaut

1. **Allgemeines** - Kurze Einführung zum Gegenstand der Datenschutzerklärung, zum Verantwortlichen und zum Datenschutzbeauftragten
2. **Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung** - Informationen dazu, was personenbezogene Daten sind, auf welcher rechtlichen Grundlage wir diese verarbeiten oder auch mit Dritten teilen
3. **Betroffenenrechte** - Informationen zu Nutzer Rechten auf u.a. Auskunft, Löschung oder Widerspruch zu unserer Datenverarbeitung
4. **Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien** - Informationen zur Verwendung von Cookies und weiterer Technologien, mit bzw. mithilfe derer wir die personenbezogenen Daten von Nutzern verarbeiten
5. **Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services** - Informationen zu unserer Datenverarbeitung in unseren Services selbst
6. **Kommunikations Services** - Informationen zu Diensten zur Kommunikation sowie zur entsprechenden Verarbeitung von personenbezogenen Daten
7. **Payment Abwicklung** - Informationen zur Abwicklung von Zahlungen unter Integration von Payment Service Providern und der hierdurch erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten
8. **Bereitstellung unserer Services** - Informationen zu Hostingdienstleistern und den von diesen in Anspruch genommenen Diensten
9. **Tracking & Tools** - Informationen zu Diensten, mittels derer wir Nutzern unsere Services bereitstellen und mittels derer wir die Nutzung unserer Services analysieren
10. **Transaktionale Mails** - Informationen zur Integration von Mailing-Dienstleistern, mit denen wir transaktionale Mailings umsetzen
11. **Newsletter** - Informationen zur Integration von Newsletter Diensten, mittels derer wir Nutzern regelmäßige Informationen zu unseren Diensten zur Verfügung stellen
12. **Profile auf Social Media** - Informationen zu unseren Präsenzen auf den Netzwerken der Sozialen Medien und der entsprechend hierdurch erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten
13. **Teilen Funktion** - Informationen zu Möglichkeiten, Inhalte direkt aus unseren Services auf Netzwerken der Sozialen Medien zu teilen

1. Allgemeines

Der Schutz von personenbezogenen Daten und der Privatsphäre ist uns überaus wichtig. Deshalb möchten wir Nutzern umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (DSGVO) sowie bezüglich der Speicherung von Informationen auf dem Endgerät des Nutzers (TDDDG) bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen für Nutzer als betroffene Personen nachvollziehbar sind, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten sowie für die Speicherung von Informationen auf Endgeräten. Nutzer gilt also sowohl im Rahmen der Erbringung von Leistungen in unseren Services als auch innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Social-Media-Profile.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

Joanna Ritz (Freiberuflerin)

Breite Straße 22

40213 Düsseldorf

E-Mail: contact@joannaritz.com

Telefon: +49 (0) 160 927 008 22

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

2. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

Zunächst einmal möchten wir Nutzern einleitende Informationen dazu geben, was der Schutz personenbezogener Daten bedeutet, was personenbezogene Daten sind, wie wir sie verarbeiten und welche Sicherheitsmaßnahmen wir hierbei anbringen.

2.1 Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten (nachfolgend auch „**Daten**“) sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person.

Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse sind **beispielsweise** die Folgenden Daten, wobei klargestellt wird, dass nicht alle diese Daten auch durch unsere Services verarbeitet werden müssen:

- **Personaldaten** - Name, Alter, Familienstand, Geburtsdatum
- **Kommunikationsdaten** - Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- **Kontodaten** - Konto-, Kreditkartennummer
- **Geodaten** - IP Adresse & Standortdaten

Das „Verarbeiten“ personenbezogener Daten umfasst **beispielsweise** die folgenden Maßnahmen:

- **Erhebung** - Die Erhebung von Daten über Kontaktformulare, per E-Mail oder durch von uns genutzte Prozesse und Dienste
- **Übermittlung** - Die Übermittlung von Daten an unsere Dienstleister, eingebundene Dienste oder sonstige Dritte
- **Speicherung** - Die Speicherung von Daten in unseren Datenbanken oder auf unseren Servern
- **Veränderung** - Die Änderung von Daten aufgrund von Änderungen des Namens, des Wohnortes oder von Angaben in unseren Services
- **Löschen** - Das Löschen von Daten, wenn wir keine Berechtigung mehr haben, diese zu verarbeiten

2.2 Rechtliche Grundlagen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Dazu verpflichtet uns schon das Gesetz. Insbesondere die DSGVO. Daraus sind wir verpflichtet, Datenverarbeitungsvorgänge immer

auf eine rechtliche Grundlage stützen zu können. Diese rechtlichen Grundlagen sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Im Folgenden nennen wir sämtliche rechtlichen Grundlagen, auf die wir eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten stützen.

- **Einwilligung** - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn Nutzer in diese Verarbeitung, nach vorheriger ausreichender Information über deren Umfang und Zwecke durch uns, aktiv, also bspw. durch ein „Opt-In“, eingewilligt haben. Sollten Nutzer ihre Einwilligung widerrufen oder nicht erteilt haben, so verarbeiten wir Daten unserer Nutzer nicht (mehr) für Zwecke, bei denen wir eine Einwilligung benötigen.
- **Zur Vertragserfüllung** - Art. 6 Abs. 1 lit. b: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags zwischen uns oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Sofern die Verarbeitung zur Vertragserfüllung nicht mehr notwendig ist, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Nutzern nicht mehr.
- **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn diese Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir als Verantwortliche unterliegen.
- **Berechtigtes Interesse** - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn dies zur Wahrung eines auf unserer Seite liegenden berechtigten Interesses erforderlich ist und hierbei Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Nutzer, den Schutz von Daten betreffend, nicht überwiegen.

Personenbezogene Daten werden von uns nur für eindeutige Zwecke verarbeitet (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung wegfällt, werden die personenbezogenen Daten von Nutzern gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung).

Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben. In sonstigen Fällen hängt die Speicherdauer und Art der erhobenen Daten sowie die Art der Datenverarbeitung davon ab, welche Funktionen Nutzer im Einzelfall nutzt. Gerne geben wir Nutzern darüber auch im Einzelfall Auskunft, gemäß Art. 15 DSGVO.

2.3 Diese Datenkategorien verarbeiten wir

Datenkategorien sind insbesondere die folgenden Daten:

- **Stammdaten** (z.B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten),
- **Kontaktdaten** (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Messengerdienste),
- **Inhaltsdaten** (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos, Inhalte von Dokumenten/Dateien),
- **Vertragsdaten** (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeiten, Kundenkategorie),
- **Zahlungsdaten** (z.B. Bankverbindungen, Zahlungshistorie, Verwendung sonstiger Payment Service Provider),
- **Nutzungsdaten** (z.B. Verlauf in unseren Services, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten),
- **Verbindungsdaten** (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen, URL-Referrer).

2.4 Diese Sicherheitsmaßnahmen treffen wir

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung von Rechten und Freiheiten treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherstellung, dass Daten unserer Nutzer vertraulich, integer und jederzeit verfügbar gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin gehören Kontrollen des Zugangs zu Daten sowie des Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihre Trennung von Daten anderer natürlicher Personen zu den Sicherheitsmaßnahmen, die wir implementieren. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten (siehe unter Ziff. 3), die Löschung von Daten und Reaktionen bei einer Gefahr für Daten unserer Nutzer gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den

Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung unserer Software sowie durch Verfahren die dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen entsprechen.

2.5 So übermitteln oder offenbaren wir personenbezogene Daten gegenüber Dritten

Im Rahmen unserer Verarbeitungsmaßnahmen von personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese Daten an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt oder offengelegt werden. Diese Dritten können z.B. Zahlungsinstitute im Rahmen von Zahlungsvorgängen, mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die wir in unsere Services eingebunden haben, gehören. Sollten wir die personenbezogenen Daten von Nutzern an Dritte übermitteln oder offenbaren, beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz von Daten dienen, mit den Empfängern von Daten ab.

2.6 So erfolgt eine Drittlandübermittlung

Sollte in dieser Datenschutzerklärung dargestellt sein, dass wir die personenbezogenen Daten von Nutzern in ein Drittland, also ein Land außerhalb der EU bzw. außerhalb des EWR, übermitteln, gilt Folgendes. Eine Drittlandübermittlung erfolgt nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir sichern Nutzern zu, dass wir eine vertragliche oder gesetzliche Ermächtigung zur Übermittlung und Verarbeitung von Daten in dem betreffenden Drittland haben. Darüber hinaus lassen wir Daten unserer Nutzer nur von Dienstleistern in Drittländern verarbeiten, die aus unserer Sicht ein anerkanntes Datenschutzniveau aufweisen. Das bedeutet, dass zwischen der EU und dem Land, in dem wir die personenbezogenen Daten von Nutzern übermitteln, z.B. ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss besteht. Ein „Angemessenheitsbeschluss“ ist ein Beschluss, der von der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO angenommen wird und durch den festgelegt wird, dass ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht an die DSGVO gebunden ist) oder eine internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet. Alternativ, also bspw. wenn es keinen Angemessenheitsbeschluss gibt, erfolgt eine Drittlandübermittlung nur, wenn etwa vertragliche Verpflichtungen zwischen uns und dem Dienstleister im Drittland durch sogenannte Standardvertragsklauseln der EU-Kommission vorliegen und weitergehende technische Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, die ein angemessenes gleiches Schutzniveau zu dem in der EU gewährleisten bzw. der Dienstleister im Drittland Datenschutz-Zertifizierungen vorweisen kann und Daten unserer Nutzer nur gemäß interner Datenschutzvorschriften verarbeitet werden (Art. 44 bis 49 DSGVO. Informationsseite der EU-Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_de).

Im Rahmen des sogenannten „Data Privacy Framework“ („DPF“) hat die EU-Kommission das Datenschutzniveau für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen der Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 als sicher anerkannt. Eine Liste der zertifizierten Unternehmen als auch weitere Informationen zu dem DPF können Nutzer der Webseite des Handelsministeriums der USA unter <https://www.dataprivacyframework.gov/> (in Englisch) entnehmen. Wir informieren Nutzer im Rahmen dieser Datenschutzerklärung, welche von uns eingesetzten Services unter dem Data Privacy Framework zertifiziert sind.

Bitte beachten: Die Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) erfolgt unternehmensbezogen und kann sich jederzeit ändern. Wir überprüfen regelmäßig, ob die von uns eingesetzten US-Dienstleister zum Zeitpunkt der jeweiligen Datenverarbeitung unter dem DPF zertifiziert sind. Die jeweils aktuelle Liste der zertifizierten Unternehmen ist abrufbar unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.

Sofern ein von uns eingesetzter Dienstleister nicht (mehr) unter dem DPF zertifiziert ist, erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission sowie ergänzender technischer und organisatorischer Maßnahmen.

2.7 Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht, sobald deren zur Verarbeitung erlaubten Einwilligungen widerrufen werden oder sonstige Erlaubnisse entfallen (z.B. wenn der Zweck der Verarbeitung dieser Daten entfallen ist oder sie für den Zweck nicht erforderlich sind). Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h., die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen

oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.
Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung informieren wir ggf. zu der Löschung sowie zu der Aufbewahrung von Daten, die speziell für die jeweiligen Verarbeitungsprozesse gelten.

2.8 Speicherung von und Zugriff auf Daten auf dem Endgerät des Nutzers

Sofern wir von Nutzern keine Einwilligung dazu einholen, erfolgt die Speicherung von oder der Zugriff auf Informationen auf dem Endgerät des Nutzers gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Digitalen Diensten (TDDDG), da die Speicherung von und der Zugriff auf diese Informationen unbedingt erforderlich ist, um die gewünschten Funktionen unserer Services zur Verfügung zu stellen. Sofern wir eine Einwilligung dazu einholen, ist die Rechtsgrundlage § 25 Abs. 1 TDDDG. Unsere Services verwenden Cookies, Tokens oder andere Technologien, die ggf. auf Endgeräten gespeichert werden und ohne die die Bereitstellung unserer Services nicht möglich wäre.

Cookies, Tokens oder andere Technologien sind in der Regel Textdateien, die auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert und von uns und Dritten bei einem Aufruf unserer Services ausgelesen werden können. Viele der vorgenannten Technologien enthalten eine eigene ID. Eine solche ID ist eine eindeutige Kennung der jeweils verwendeten Technologie. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Webseiten und Server dem konkreten Internetbrowser oder dem konkret genutzten Dienst oder Endgerät zugeordnet werden können, in dem Cookies, Tokens oder andere Technologien gespeichert wurden. Dies ermöglicht es den Betreibern von Webseiten und Analysediensten, Nutzer als Nutzer zu identifizieren und von anderen zu unterscheiden.

2.9 Auftragsverarbeitung

Sollten wir uns zur Verarbeitung von Daten externer Dienstleister bedienen, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sollte es sich bei den Diensten, die diese Dienstleister erbringen, um Auftragsverarbeitungen im Sinne von Art. 28 DSGVO handeln, so sind die Dienstleister an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dabei entsprechen unsere Auftragsverarbeitungsverträge den strengen Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO sowie den Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden.

3. Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten unserer Nutzer verarbeitet, sind sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Nutzern als Nutzer folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

3.1 Auskunftsrecht

Nutzer können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Nutzer betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Nutzer von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte

Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

- Nutzern steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Nutzer verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

3.2 Recht auf Berichtigung

Nutzer haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Nutzer betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Nutzer die Einschränkung der Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Nutzer die Richtigkeit der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Nutzer die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Nutzer diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Gründen der Nutzer überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit einer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Nutzer von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

3.4 Recht auf Löschung

3.4.1. Nutzer können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Nutzer widerrufen eine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Nutzer legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Nutzer legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

3.4.2. Hat der Verantwortliche die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Nutzer als betroffene Personen von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3.4.3. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Nutzer das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Nutzern steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Nutzer haben das Recht, die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, die Nutzer dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Nutzer das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Nutzer ferner das Recht zu erwirken, dass die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

3.7 Widerspruchsrecht

Nutzer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten unserer Nutzer überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Nutzer das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Nutzer der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Nutzer haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Das Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

3.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Nutzer haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Verarbeitung ist bis zu einem Widerruf rechtmäßig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang des Widerrufs. Nutzer können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Daten unserer Nutzer nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden. Das Recht, eine Einwilligung vorbehaltlich der oben genannten Voraussetzungen zu widerrufen wird gewährleistet.

Der Widerruf ist zu richten an:

Joanna Ritz (Freiberuflerin)

Breite Straße 22

40213 Düsseldorf

E-Mail: contact@joannaritz.com

Telefon: +49 (0) 160 927 008 22

3.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Nutzern das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Nutzer der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

3.10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Wir setzen jedoch in einzelnen Bereichen automatisierte Verfahren ein, um Inhalte, Kommunikation oder Abläufe zu strukturieren oder zu optimieren (z.B. statistische Auswertungen, KI-gestützte Antwortvorschläge). Diese

Verfahren entfalten keine rechtliche Wirkung gegenüber Nutzern und beeinträchtigen diese nicht in vergleichbarer Weise.

3.11 Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) die personenbezogenen Daten von Nutzern mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Nutzer ferner auf Verlangen über die Empfänger.

4. Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien

Wir nutzen Cookies oder weitere Technologien, um unsere Services zu erbringen, auszuwerten und mit den ausgewerteten Daten Marketing zu betreiben. Cookies sind dabei bspw. kleine Textdateien, die Daten von besuchten Websites oder Domains enthalten und auf einem Gerät (Computer, Tablet oder Smartphone) gespeichert werden. Greifen Nutzer auf eine Website zu, sendet der auf einem Gerät gespeicherte Cookie Informationen an denjenigen, der den Cookie platziert hat.

4.1 So verwenden wir Cookies und weitere Technologien

Wir möchten, dass Nutzer in der Lage sind, eine informierte Entscheidung für oder gegen die Verwendung von Cookies und weiterer Technologien zu treffen, die für die technischen Eigenschaften der Services nicht unbedingt erforderlich sind. Daher ermöglichen wir es Nutzern für den Fall, dass wir Cookies und weitere Technologien einsetzen, die einer Einwilligung bedürfen, im Rahmen einer freiwilligen Entscheidung beim erstmaligen Besuch unserer Services und danach dauerhaft in entsprechenden Einstellungen zu wählen, welche Cookies und weitere Technologien Nutzer zulassen. Hierbei gilt stets, dass für den Besuch unserer Services Funktionale Cookies und weitere Technologien zwingend sind und daher schon über unsere Voreinstellungen zugelassen sind. Statistik und Marketing Cookies und weitere Technologien sind optional. Nutzer können sie zulassen, indem Nutzer im Consent Banner in das Setzen dieser Cookies und weiterer Technologien entsprechend einwilligen. Alternativ können Nutzer Statistik und Marketing Cookies und weitere Technologien ablehnen.

4.2 Speicherdauer von Cookies und weiterer Technologien

Die konkrete Speicherdauer von Cookies und vergleichbaren Technologien richtet sich nach dem jeweils eingesetzten Dienst und wird im Consent-Banner oder in der dort abrufbaren Cookie-Übersicht transparent dargestellt. Sofern keine spezifische Angabe erfolgt, werden Cookies spätestens nach 24 Monaten gelöscht oder verlieren ihre Gültigkeit. Wurden Cookies und weitere Technologien auf Basis einer Einwilligung gesetzt, haben Nutzer jederzeit die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen oder der Verarbeitung von Daten durch Cookie / Technologien zu widersprechen (zusammenfassend als „Opt-Out“ bezeichnet).

4.3 Arten von Cookies und weiterer Technologien

Sachlich unterscheiden wir zwischen

- **Funktionalen Cookies / Technologien:** Diese sind für die grundlegenden technischen Funktionen der Services erforderlich. Diese ermöglichen bspw. einen sicheren Login und die Speicherung des Fortschritts bei Bestellvorgängen. Weiterhin ermöglichen sie uns bspw. das Speichern von Anmeldedaten, des Warenkorb-Inhalts und die einheitliche Darstellung von Seiteninhalten.
- **Statistik Cookies / Technologien:** Diese ermöglichen uns die Analyse der Services, damit wir deren Leistung messen und verbessern können. Nutzer können persönliche Einstellungen der Statistik ändern, indem Nutzer auf den entsprechenden Opt-Out Link klicken.
- **Marketing Cookies / Technologien:** Diese werden von uns verwendet, um Nutzern Werbung zu unterbreiten, die für Interessen relevant sein könnte. Nutzer ermöglichen bspw. das Teilen von Seiten über Soziale Netzwerke und das Schreiben von Kommentaren. Ebenso werden Angebote, die den

Interessen der Nutzer entsprechen könnten, angezeigt. Nutzer können persönliche Einstellungen im Marketing ändern, indem sie auf den entsprechenden Opt-Out Link klicken.

4.4 Einwilligungs Management

Wir nutzen das Einwilligungsmanagement-Tool (nachfolgend auch „Consent-Tool“) des unten genannten Anbieters im Rahmen der Tracking- und Analysetätigkeiten in unseren Services. Das Consent-Tool sammelt Logfile- und Einwilligungsdaten. Das Consent-Tools ermöglicht es, Nutzer über eine Einwilligung zu bestimmten Tags in unseren Services zu informieren und diese einzuholen, zu verwalten und zu dokumentieren. Wir verarbeiten dabei die folgenden Daten: (1) Consent Daten bzw. Daten der Einwilligung (anonymisierte Logbuchdaten (Consent ID, Processor ID, Controller ID), Consent Status, Timestamp), (2) Device Daten bzw. Daten der verwendeten Geräte (u.a. gekürzte IP-Adressen (IP v4, IP v6), Geräteinformationen, Timestamp), (3) User Daten bzw. Benutzerdaten (u.a. eMail, ID, Browserinformationen, SettingIDs, Changelog). Die ConsentID (enthält die oben genannten Daten) und der Consent-Status inkl. Zeitstempel werden in dem lokalen Speicher des Browsers und gleichzeitig auf den von uns eingesetzten Cloud-Servern gespeichert. Eine weitere Verarbeitung erfolgt nur, wenn Nutzer eine Anfrage auf Auskunftersuchen stellen oder die Zustimmung widerrufen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten mittels des Consent-Tools nach der hier genannten Maßgabe resultiert aus unserem berechtigten Interesse sowie zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben und damit aus Art. 6 Abs. 1 lit. f und c DSGVO. Mittels des Consent-Tools möchten wir gesetzliche Vorgaben zum Datenschutz und zum Tracking erfüllen und damit die Funktionsweise unserer informationstechnischen Systeme gesetzeskonform und nutzerzentriert aufstellen.

Anbieter des von uns genutzten Consent-Tools

Usercentrics A/S
Havnegade 39
1058 Kopenhagen
Dänemark

5. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services

Die Nutzung unserer Services mit all ihren Funktionen geht mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten einher. Wie genau das geschieht, erläutern wir Nutzern hier.

5.1 Informatorische Nutzung unserer Services

Das rein informatorische Aufrufen unserer Services erfordert eine Verarbeitung von folgenden personenbezogenen Daten und Informationen: Gerätetyp und Geräteversion, verwendetes Betriebssystem, IP-Adresse des Endgeräts, mit dem Nutzer auf unsere Services zugreifen sowie die Uhrzeit des Aufrufs unserer Services. All diese Informationen werden automatisch von einem Gerät übermittelt, sollten Nutzer dieses nicht derart konfiguriert haben, dass eine Übermittlung der Informationen unterdrückt wird.

Diese personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Funktionsfähigkeit und Optimierung unserer Services, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme verarbeitet. Diese Zwecke sind zugleich berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die Verarbeitung erfolgt somit mit Rechtsgrund.

5.2 Coaching Leistungen

Im Rahmen der Erbringung unserer Coaching Leistungen verarbeiten wir die personenbezogenen Daten der Nutzer. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der Nutzer im Rahmen des Coaching Vertrages, um unsere vertraglich geschuldeten Leistungen überhaupt erbringen zu können. Wir leiten die von Dir eingegebenen Daten nur an berechtigte Dritte, insbesondere im Einzelfall, sofern und soweit im Coaching Vertrag vereinbart, an die Hogan Assessment Systems, Inc., 11 South Greenwood Avenue, Tulsa, OK 74120, United States weiter und verarbeiten diese zur Erfüllung der mit Nutzern eingegangenen Vertragsverhältnisse, insbesondere zur Erfüllung des Coaching Vertrages. Daher resultiert die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Deiner Daten aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

6. Kommunikations Services

6.1 Kontaktformular / Kontaktaufnahme per E-Mail

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Nutzern, die Nutzer uns im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Verfügung stellen zum Zweck der Beantwortung einer Anfrage, einer E-Mail oder einer Rückrufbitte. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Wir leiten diese Daten im Einzelfall weiter an mit uns verbundene Unternehmen, oder Dritte, die diese Daten zur Abwicklung von Bestellungen und Buchungen vereinbarungsgemäß verarbeiten dürfen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung richtet sich nach dem Zweck der Kontaktaufnahme. Mit einer Anfrage im Kontaktformular bzw. durch die Kontaktaufnahme per E-Mail erklären Nutzer, dass sie Antworten oder Informationen zu bestimmten Themen wünschen. Zu diesem Zweck hinterlassen Nutzer auch ihre Daten. Wir beantworten eine Anfrage wunschgemäß und verarbeiten hierzu Daten unserer Nutzer. Daher basiert die Berechtigung zur Verarbeitung von Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da wir sie zur Beantwortung einer Anfrage und damit zur Erfüllung des Vertrages hierüber verarbeiten.

6.2 Ab- und Umfragen

Für die Durchführung von Ab- und Umfragen nutzen wir die Ab- und Umfrage Tools der unten genannten Anbieter. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei in der Regel Kontaktdaten, Stammdaten und Inhaltsdaten. Sollte ein Anbieter diese Daten in ein Drittland transferieren, so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit diesem Anbieter geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit diesem Anbieter vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung von der genannten Ab- und Umfrage Tools resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), da wir mit ihnen die Ab- und Umfrage von für uns wichtigen Informationen vollständig automatisieren und damit den Prozess für entsprechende Gesprächsvorbereitungen effizienter gestalten können. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung mittels der Ab- und Umfrage Tools Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Ab- und Umfrage im Rahmen unserer Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Anbieter der von uns eingesetzten Ab- und Umfrage-Tools

Wix Forms

Wix.com Ltd
40 Namal Tel Aviv St.
Tel Aviv 6350671
Israel
<https://de.wix.com/about/privacy>

6.3 Datenverarbeitung im Falle des Widerrufs eines Vertrages

Wenn Verbraucher-Nutzer einen mit uns geschlossenen Vertrag wirksam widerrufen (z. B. gemäß §§ 312g, 355 BGB), verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zur Durchführung des wirksam widerrufenen Vertrages. Der Widerruf selbst ist möglich über die in der Widerrufsbelehrung angegebenen Wege, also per Telefon, E-Mail oder Post sowie insbesondere auch über den Widerrufsprozess durch das Klicken auf den Widerrufsbutton. Trotz Widerrufs verarbeiten wir die Daten des Nutzers jedoch weiterhin, soweit dies zur Abwicklung des Widerrufs (z. B. Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen), zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs und Nachweispflichten (insbesondere aus dem Handels und Steuerrecht) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten im Rahmen des Widerrufs eines Vertrages ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer ordnungsgemäßen Abwicklung und rechtlichen Absicherung). Sobald die personenbezogenen Daten des Nutzers für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden sie endgültig gelöscht.

6.4 Terminplanung und Terminbuchung

Wir nutzen in unseren Services die unten genannten Terminplanungs-Tools, um Termine mit Nutzern zu vereinbaren. Über die Terminplanungs-Tools mit ihren integrierten Online-Kalendern können Nutzer bequem einen Termin für ein Gespräch anfragen und auswählen. Wenn Nutzer in unseren Services den entsprechenden Button klicken bzw. wenn Nutzer über einen von uns übermittelten Link (etwa in einer E-Mail) einen Termin

vereinbaren möchten, werden Nutzer automatisch mit unserem Terminaccount den von uns integrierten Terminplanungs-Tools verbunden. Nach der Wahl des Termins, der Bestätigung und der Eintragung von Kontaktdaten und Anliegen erhalten Nutzer eine Email mit der Bestätigung des Termins. Sollten die Terminplanungs-Tools diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit ihnen geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit ihnen vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF). Angaben aus dem Terminplanungs-Tool-Formular inklusive der von Nutzern dort angegebenen Daten werden zwecks Bearbeitung einer Anfrage oder zwecks Bearbeitung eines entsprechenden Vertragsverhältnisses bei uns gespeichert. Sollte eine Anfrage beantwortet sein oder der Zweck entfallen (bspw. das Vertragsverhältnis enden), werden wir Daten unserer Nutzer, vorbehaltlich vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungsmöglichkeiten, zeitnah löschen. Möchten Nutzer, dass ihre Daten vorzeitig gelöscht werden, können Nutzer uns zur Löschung auffordern bzw. eine Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Terminplanungs-Tools resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), da wir mit ihnen die Terminplanung vollständig automatisieren und damit den Prozess für entsprechende Terminanfragen und Gespräche effizienter gestalten können. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung mittels der Terminplanungs-Tools Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Terminplanung im Rahmen unserer Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Anbieter der von uns eingesetzten Terminplanungs-Tools

Wix Bookings

Wix.com Ltd

40 Namal Tel Aviv St.

Tel Aviv 6350671

Israel

<https://de.wix.com/about/privacy>

6.5 Video Kommunikations-Tools

Wir nutzen Video Kommunikations-Tools, um Telefonkonferenzen, Kundengespräche, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Der Umfang der Datenverarbeitung hängt hierbei davon ab, zu welchem konkreten Zweck wir das Online-Meeting veranstalten und welche Angaben zu Daten Nutzer vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Inbetrachtkommende Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Empfänger der Daten sind hierbei die von uns eingebundenen und unten genannten Anbieter von Video Kommunikations-Tools. Sollten diese Anbieter Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit ihnen geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit ihnen vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten unserer Nutzer mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, und sofern ein Datentransfer in die USA erfolgt, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF). Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung von Video Kommunikations-Tools resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), sofern das Online-Meeting aufgrund von Vertragsverhandlungen bzw. zur Durchführung unserer vertraglichen Pflichten stattfindet. Soweit Online-Kommunikations- oder Kollaborations-Tools außerhalb eines konkreten Vertragsverhältnisses oder auf freiwilliger Basis genutzt werden, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. Sollten wir eine Einwilligung für die Nutzung der Video Kommunikations-Tools einholen, liegt unsere Rechtsgrundlage in Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Mit den von uns eingebundenen Video Kommunikations-Tools möchten wir die Kommunikation zwischen uns vollständig digitalisieren. Video Kommunikations-Tools sollen es ermöglichen, uns im Online-Meeting einen persönlichen Eindruck voneinander zu verschaffen, der u.a. für eine vertrauensvolle Vertragsbeziehung unerlässlich ist.

Anbieter der von uns eingesetzten Video Kommunikations-Tools

„Zoom“

Zoom Video Communications, Inc.

55 Almaden Blvd
Suite 600
San Jose
CA 95113
United States of America
<https://www.zoom.com/de/trust/privacy/privacy-statement/>

7. Zahlungsabwicklung

Zur Abwicklung von Zahlungsforderungen bieten wir verschiedene Zahlungsmethoden an. Hierfür binden wir die nachfolgend beschriebenen Payment Service Provider ein. Dies tun wir zum Zweck der ordnungsgemäßen und bedarfsgerechten Erbringung unserer Leistungen. Verarbeitete Daten sind in diesem Zusammenhang Nutzungsdaten, Verbindungsdaten, Stammdaten, Zahlungsdaten, Kontaktdaten oder auch Vertragsdaten, wie z.B. Kontonummern oder Kreditkartennummern, Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen- und empfangenbezogenen Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um die Transaktionen durchzuführen. Die eingegebenen Daten werden nur durch die Payment Service Provider verarbeitet und bei diesen gespeichert. Wir erhalten keine konto- oder kreditkartenbezogenen Informationen, sondern lediglich Informationen über die Bestätigung oder eine Negativbeurkundung der Zahlung. Unter Umständen werden Daten unserer Nutzer seitens der Payment Service Provider an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Hierzu verweisen wir auf die AGB und die Datenschutzhinweise der Payment Service Provider. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung der Payment Service Provider resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Nutzern mit unseren Services zugesagten Leistungen und damit die Erfüllung unserer Vertragspflichten können wir nur erbringen, wenn wir uns für die Abwicklung von Zahlungsbewegungen Dritten, wie den Payment Service Providern, bedienen. Sollte ein Payment Service Provider Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit ihnen geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit ihnen vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF).

Payment Service Provider

PayPal

Es besteht die Möglichkeit, den Zahlungsvorgang mit dem Online-Zahlungsservice PayPal abzuwickeln. PayPal ermöglicht es, Online-Zahlungen an Dritte vorzunehmen. Die Europäische Betreibergesellschaft von PayPal ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. & Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg. Wenn Nutzer PayPal als Zahlungsmethode wählen, werden für den Bezahlvorgang erforderlichen Daten automatisch an PayPal übermittelt. Hierbei handelt es sich regelmäßig um folgende Daten:

Name, Adresse, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Mobilnummer, IP-Adresse. Die an PayPal übermittelten Daten werden von PayPal unter Umständen an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. PayPal gibt Daten unserer Nutzer möglicherweise auch an Dritte weiter, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Daten im Auftrag verarbeitet werden sollen. Die Datenschutzbestimmungen von PayPal können Nutzer unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full> einsehen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung der Daten für die Bezahlung mit PayPal und damit für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

8. Hosting

8.1 Bereitstellung unserer Services

Um Nutzern unsere Services bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen der unten genannten Hosting Anbieter in Anspruch. Unsere Services werden von den Servern dieser Hosting Anbieter abgerufen. Zu diesen Zwecken nehmen wir die Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und

Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen der Hosting Anbieter in Anspruch.

Zu den verarbeiteten Daten gehören alle solche Daten, die Nutzer im Rahmen der Nutzung und Kommunikation in Verbindung mit ihrem Besuch in unseren Services eingeben bzw. die von Nutzern hierbei erhoben werden (bspw. IP Adresse). Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Hostinganbieter zur Bereitstellung unserer Services resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

8.2 Empfang und Versand von E-Mails

Die von uns in Anspruch genommenen Leistungen der Hoster kann ebenfalls den Versand, den Empfang sowie die Speicherung von E-Mails umfassen. Zu diesen Zwecken werden die Adressen der Empfänger von E-Mails sowie die Absender als auch weitere Informationen betreffend den E-Mailversand (z.B. die beteiligten Provider) sowie die Inhalte der jeweiligen E-Mails verarbeitet. Die vorgenannten Daten werden u.a. zu Zwecken der Erkennung von SPAM verarbeitet. E-Mails werden im Internet grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet. Im Regelfall werden E-Mails zwar auf dem Transportweg verschlüsselt, aber (sofern keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgt) nicht auf den Servern, von denen sie abgesendet und empfangen werden. Wir können daher für den Übertragungsweg der E-Mails zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Hostinganbieter zum Empfang und Versand von E-Mails resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

8.3 Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir selbst (bzw. die Hosting Anbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können Adresse und Name der abgerufenen Services und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Gerätetyp nebst Version, Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen sowie der anfragende Provider gehören.

Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung eines Hostinganbieters zur Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

Die von uns eingesetzten Hosting Anbieter sind die Folgenden:

Website Hosting:

Wix

Wix.com Ltd
40 Namal Tel Aviv St.
Tel Aviv 6350671
Israel
<https://de.wix.com/about/privacy>

Domain-Registrar:

Namecheap, Inc.,

4600 East Washington Street
Suite 305, Phoenix
AZ 85034
USA
<https://www.namecheap.com/legal/general/privacy-policy/>

9. Tracking & Tools

Um einen reibungslosen technischen Ablauf und eine optimale nutzerfreundliche Verwendung unserer Services zu gewährleisten, setzen wir folgende Dienste ein:

TWIPLA

Wir nutzen in unseren Services den Webanalysedienst „TWIPLA Website Intelligence“, betrieben durch die Arcanys, 10th Floor, i2 Building, Corner Gorordo Avenue & Salinas Drive, Lahug, Cebu City 6000. TWIPLA dient der statistischen Analyse der Nutzung unserer Website. Verarbeitete Daten sind bei der Einbindung von TWIPLA sind u.a. Nutzungsdaten & Verbindungsdaten. Die Verarbeitung erfolgt ohne Einsatz von Cookies und – da wir den „Maximum Privacy Modus“ aktiviert haben – ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form. Eine Identifizierung einzelner Nutzer findet nicht statt. Die technische Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgt nach Angaben von TWIPLA auf Servern innerhalb der Europäischen Union. Der Einsatz von TWIPLA erfolgt auf Basis geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO, wie insbesondere eines mit TWIPLA geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit TWIPLA vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Reichweitenmessung sowie der Optimierung unseres Webangebots. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch TWIPLA finden Sie unter:

<https://www.twipla.com/en/support/legal-data-privacy-certificates/twipla-website/privacy-policy> sowie zur Datenverarbeitung durch Arcanys unter: <https://www.arcanys.com/legal/privacy-policy>.

10. Transaktionale Mailings

Aus administrativen Vorgängen, zur Bestätigung von Aktionen sowie im Rahmen unserer nicht werblichen Kundenkommunikation versenden wir transaktionale Benachrichtigungen (nachfolgend „Transaktionale Mailings“) an Nutzer. Unsere Transaktionalen Mailings enthalten hierbei wichtige administrative Informationen zu unseren Services. Für die Verwaltung unserer Transaktionalen Mailings sowie für die Erstellung und Versendung von Transaktionalen Mailings nutzen wir keine externen Transaktionalen-Mail-Dienste. Im Rahmen des Abrufs der Transaktionalen Mailings durch Nutzer können technische Informationen, wie Informationen zum Browser und zum System, als auch die IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs, erhoben werden. Diese Informationen werden zum technischen Nachvollziehen der Interaktion mit unseren Transaktionalen Mailings anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens genutzt. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Transaktionalen Mailings liegt in Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da wir mit den Informationen in den Transaktionalen Mailings unsere vertraglichen Pflichten Nutzern gegenüber erfüllen.

11. Newsletterversand

Mit einer Einwilligung (regelmäßig durch das Abonnieren) versenden wir Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen (nachfolgend „Newsletter“) an Nutzer. Unsere Newsletter enthalten in der Regel technische, kaufmännische und werbliche Informationen zu unseren Services. Für die Verwaltung unserer Newsletter Abonnenten sowie für die Erstellung und Versendung von Newslettern nutzen wir die unten stehenden Newsletter-Dienste. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter, reicht es grundsätzlich aus, wenn Nutzer eine E-Mail-Adresse angeben. Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt immer in einem sogenannten Double-Opt-In-Verfahren. Nach der Anmeldung zu unserem Newsletter erhalten Nutzer also eine E-Mail, in der sie über die Betätigung eines Bestätigungslinks um die Bestätigung der Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, um zu verhindern, dass jemand anderes sich mit einer E-Mail Adresse für einen Newsletter anmeldet. Wir protokollieren die Anmeldungen zum Newsletter zum Zweck, den Anmeldeprozess gemäß den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu speichern wir den Anmelde- und den Bestätigungszeitpunkt sowie die IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen der bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert. Nutzer können sich jederzeit von unserem Newsletter abmelden. Hierfür klicken Nutzer einfach auf den Button „Abmelden“, der im Footer jedes Newsletters enthalten ist. Sollten Nutzer sich von unserem Newsletter abmelden, kann eine E-Mail-Adresse bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gespeichert werden, bevor wir sie löschen, damit wir eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen können. Soweit wir einen Dienstleister mit dem Versand von E-Mails beauftragen, erfolgt dies auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einem effizienten und sicheren Versandsystem. Unsere Newsletter können einen sogenannten "web-beacon" enthalten. Ein web-beacon ist eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server (bzw. beim Einsatz eines Versanddienstleisters von dessen Server) abgerufen

wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und einem System, als auch die IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs, erhoben.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung unseres Newsletters anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens auf Basis ihrer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Diese Analyse beinhaltet ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben noch, sofern eingesetzt, das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns vielmehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte an sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

Die Auswertung des Newsletters und die Erfolgsmessung erfolgen, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Einwilligung der Nutzer, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen zu Zwecken des Einsatzes eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, welches sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht.

Die Rechtsgrundlage zum Versand von Newslettern und damit auch zum Einsatz von web-beacons ist eine Einwilligung, sofern Nutzer uns diese durch das Abonnieren des Newsletters erteilt haben und resultiert daher aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sollten Nutzer uns eine Einwilligung zum Versand von Newslettern nicht erteilt haben, so senden wir keine Newsletter (mehr) an Nutzer. Damit fällt auch automatisch der Einsatz von web-beacons weg.

Sollten wir hierbei hierfür auf die Dienste von dritten Anbietern zugreifen, liegt der Rechtsgrund hierfür in Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Versendung von Newslettern zu vereinheitlichen und gesammelt zu steuern. Hierbei wird das Interesse der Nutzer an einer möglichst sparsamen Verarbeitung ihrer Daten nicht über Gebühr beeinträchtigt. Sollten Anbieter Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit ihnen geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit ihnen vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF).

Anbieter der von uns eingesetzten Newsletter-Dienste

Wix E-Mail Marketing

Wix.com Ltd

40 Namal Tel Aviv St.

Tel Aviv 6350671

Israel

<https://de.wix.com/about/privacy>

12. Profile auf Social Media Websites

Wir unterhalten Profile auf den Plattformen der sozialen Netzwerke des Internets und verarbeiten in diesem Rahmen personenbezogenen Daten, um mit den dort aktiven Nutzern zu kommunizieren oder um Informationen über uns anzubieten. Wir weisen Nutzer darauf hin, dass Daten unserer Nutzer beim Besuch unserer Profile außerhalb des Raumes der Europäischen Union verarbeitet werden können. Verantwortlich hierfür sind die Betreiber der jeweiligen sozialen Netzwerke. Eine detaillierte Darstellung der jeweiligen Verarbeitungsformen und der Widerspruchsmöglichkeiten (bspw. Opt-Out) können Nutzer in den Datenschutzerklärungen der Betreiber der jeweiligen sozialen Netzwerke finden.

Bei dem Besuch unserer Social Media Profile kann das Nutzungsverhalten ausgewertet und uns hieraus gewonnene Informationen mitgeteilt werden („Insights“). Diese Auswertung erfolgt zu Zwecken der wirtschaftlichen Optimierung und bedarfsgerechten Gestaltung unserer Services. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei ggf. Stammdaten, ggf. Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Nutzungsdaten, Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist der Anbieter der jeweiligen Social Media Plattform als gemeinsam Verantwortlicher gemäß Art. 26 DSGVO. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten nach der hier genannten Maßgabe resultiert aus unserem berechtigten Interesse und damit aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für die Umsetzung von Betroffenenrechten ist die jeweilige Social Media Plattform verantwortlich. Über Betroffenenrechte informieren wir

unten bei der Nennung der jeweiligen Social Media Plattform, auf der wir ein Profil unterhalten. Nutzer können ihre Rechte auch uns gegenüber geltend machen, wir werden ihre Anfrage dann umgehend an den Betreiber der Social Media Plattform weiterleiten.

LinkedIn

LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland. Betroffenenrechte: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

Google Scholar

Google Ireland Limited Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland. Betroffenenrechte: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

13. Teilen Funktion in unseren Services

In unseren Services bieten wir Nutzern an, generierte Motive direkt auf eigenen Profilen der Nutzer in verschiedenen Sozialen Netzwerken zu teilen. Das Teilen funktioniert immer so, dass die Sozialen Netzwerke beim Klicken auf „Teilen“ über entsprechende Plugins eine IP-Adresse erfahren und verarbeiten. Die Sozialen Netzwerke erfahren damit unmittelbar, dass Nutzer vorher in unseren Services waren. Einige Sozialen Netzwerke verwenden Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als „Web Beacons“ bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke. Durch die „Pixel-Tags“ können Informationen wie der Besucherverkehr in unseren Services ausgewertet werden. Die entsprechende Einwilligung können Nutzer im Rahmen der „Teilen“ Funktion gegenüber den Sozialen Netzwerken geben oder verweigern. Weitere Informationen können ferner in Cookies auf einem Gerät gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zu einem Browser und zu einem Betriebssystem, zum Besuchszeitpunkt unserer Services sowie weitere Angaben zur Nutzung unserer Services enthalten und mit Informationen aus anderen Quellen verbunden werden. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Nutzungsdaten, Verbindungsdaten. Empfänger der Daten sind die jeweiligen Betreiber der Sozialen Netzwerke. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten nach der hier genannten Maßgabe resultiert aus unserem berechtigten Interesse und damit aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für die Umsetzung von Betroffenenrechten sind die Betreiber der Sozialen Netzwerke verantwortlich. Für die folgenden Sozialen Netzwerke haben wir entsprechende „Teilen“ Links in unseren Services eingebaut.

LinkedIn: LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland. Für die Umsetzung von Betroffenenrechten ist LinkedIn verantwortlich. Über Betroffenenrechte informiert LinkedIn unter: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

Google Scholar

Google Ireland Limited Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland. Für die Umsetzung von Betroffenenrechten ist Google verantwortlich. Über Betroffenenrechte informiert Google unter: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.